

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 27. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2026)

zum Thema:

**TVO auf Straße, Schiene und Radweg?! (III)**

und **Antwort** vom 11. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Apr. 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25691  
vom 27. März 2026  
über TVO auf Straße, Schiene und Radweg?! (III)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann werden die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur NVT Süd vorliegen? Liegen die Ergebnisse bereits vor und wenn ja, wie lauten sie? Wenn die Ergebnisse nicht vorliegen sollten, wann ist damit zu rechnen?

Antwort zu 1:

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Nahverkehrstangente Süd (NVT Süd) steht kurz vor dem Abschluss und soll Ende April 2026 vorliegen.

Frage 2:

Wenn die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist, hält der Senat weiterhin daran fest einen Beschluss zur weiteren Planung der NVT Süd noch im 1. Halbjahr 2026 zu fassen?

Antwort zu 2:

Ja, in Abhängigkeit des Ergebnisses der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist eine Vorlage zur Beschlussfassung im Senat vorgesehen.

Frage 3:

Wann wird danach voraussichtlich der Beschluss zur Aufnahme der NVT Süd in das Programm i2030 erfolgen? Ist es abgesichert, dass bei Nachweis der Wirtschaftlichkeit die NVT Süd vorbehaltlos in das Programm i2030 aufgenommen wird?

Antwort zu 3:

Bezugnehmend auf die Beantwortungen zu den Fragen 1. und 2. wird seitens des Landes Berlin der Beschlussantrag zur Aufnahme des Vorhabens in das Maßnahmenportfolio i2030 den Projektpartnern vorgelegt. Der Lenkungskreis i2030 tagt zweimal jährlich und muss einstimmig dem Beschluss zustimmen. Der Lenkungskreis tagt im 2. Halbjahr 2026 im November 2026.

Frage 4:

Welches sind die darauffolgenden Planungsschritte? Bitte um Nennung der jeweils voraussichtlichen Zeitschienen.

Frage 5:

Wann wird unter Annahme der Wirtschaftlichkeit und aller weiteren Planungsschritte voraussichtlich die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens erfolgen können?

Antwort zu 4 und 5:

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Nach erfolgtem Senatsbeschluss würde eine Beauftragung der DB InfraGO für die weiteren Planungsleistungen erfolgen. Dies umfasst auch die Abstimmung zur weiteren Zeitschiene. Diesen Abstimmungen kann derzeit nicht vorweggegriffen werden.

Berlin, den 11.04.2026

In Vertretung  
Arne Herz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt